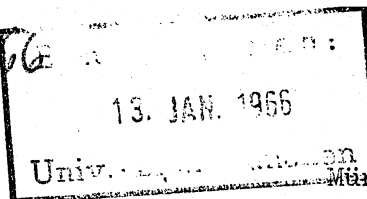


40755-103⁶ (1966)
Universität München
Pressestelle



Pressedienst ✓

München, den 7.1.66 #8

Pressemitteilungen 1/1966

Juristische Fakultät

Dr. Uwe D i e d e r i c h s e n wurde mit Wirkung vom 17.12.1965 zum Universitätsdozenten für Bürgerliches Recht, Zivilprozeßrecht und Methodenlehre ernannt.

Staatswirtschaftliche Fakultät

Dr. Karl R u p p e r t wurde mit Wirkung vom 17.12.1965 zum ordentlichen Professor der Wirtschaftsgeographie ernannt.

Dr. Werner K r o t h wurde mit Wirkung vom 16.12.1965 die Lehrbefugnis für Forstwissenschaft erteilt. Damit ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Dr. Josef B l e y m ü l l e r wurde mit Wirkung vom 16.12.1965 die Lehrbefugnis für Statistik erteilt, womit das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden ist..

Dr. Johannes M a y e r , bisher Konservator und Privatdozent, wurde mit Wirkung vom 25.10.1965 zum ordentlichen Professor für Waldbau an der Hochschule für Bodenkultur in Wien ernannt. Seine Lehrbefugnis an der Universität München ist damit erloschen.

Dem Privatdozenten für Bodenkunde und Pflanzenernährung Dr. Jürgen Wehrmann wurde die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Tierärztliche Fakultät

Habilitationen

Am 17.12.65 habilitierten sich Dr. med. vet. Dorn, tierärztlicher Leiter des Kleintiergesundheitsdienstes Bayern e.V., für das Fachgebiet "Geflügelkrankheiten" und Dr. Johann-Ditrich Pette, wissenschaftlicher Assistent am Institut für Mikrobiologie und Infektionskrankheiten der Tiere für die Fächer Mikrobiologie und Tierseuchenlehre.

Das Thema der Habilitationsschrift Dorn lautete: "Zur Physiologie und Pathologie der Blutgerinnung beim Huhn", das seiner Probevorlesung: "Über den Wandel der Geflügelkrankheiten". Die Habilitationsschrift Pette hatte die "EC50-Infektionen und ihre Erreger", und die Probevorlesung das Thema "Virusbedingte Faktorenenerkrankungen" zum Gegenstand.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Dr. Helmut B r o s s wurde mit Wirkung vom 14.12.1965 zum ordentlichen Professor der Theoretischen Physik ernannt.

Dr. Friedrich W e i g e l wurde mit Wirkung vom 17.12.1965 die Lehrbefugnis für anorganische Chemie und Radiochemie erteilt; damit ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Dr. Dietmar Z i n s m e i s t e r wurde mit Wirkung vom 17.12.65 die Lehrbefugnis für Botanik erteilt; damit ist das Recht auf die Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Dr. Werner N a c h t i g a l l wurde mit Wirkung vom 17.12.1965 die Lehrbefugnis für Zoologie erteilt; damit ist das Recht auf die Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Dr. Otto F ö r t s c h , Privatdozent der Geophysik, wurde mit Wirkung vom 20.12.1965 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Philosophische Fakultät

Dr. Friedrich P r i n z , Universitätsdozent für mittlere und neuere Geschichte, wurde mit Wirkung vom 1.10.1965 zum ordentlichen Professor an der Universität des Saarlandes ernannt.

Geburtstagsjubiläen

am 2.1.1966: Prof. Dr. Alois D e m p f (geb. 2.1.1891)
am 15.1.1966: Prof. Dr. Franz B a b i n g e r (geb. 15.1.1891)
am 18.1.1966: Prof. Dr. Hans S e d l m a y r (geb. 18.1.1896)
am 23.1.1966: Prof. Dr. Werner L e i b b r a n d (geb. 23.1.1896)

Berichtigung

Durch ein bedauerliches Versehen geriet die folgende Notiz in den Pressemeldungen 12/1965 in die Rubrik "Staatswirtschaftliche Fakultät":

"Professor Dr. Hans G. K e l l e r e r wurde mit Wirkung vom 21.10.1965 zum ordentlichen Professor an der Ruhr-Universität Bochum ernannt. Seine Lehrbefugnis an der Universität München ist damit erloschen."

Dr. Hans G. Kellere r war Privatdozent für Mathematik und gehörte zur Naturwissenschaftlichen Fakultät.

14. FEB. 1966

Universität München
Bressestelle

München, den 10.2.66 #

Presseverlautbarung

Die Universität München hat am 9. Februar 1966 dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus eine "Stellungnahme der Medizinischen Fakultät zur Verbesserung des medizinischen Unterrichts in München" vorgelegt. Bei dieser Gelegenheit hat die Universität betont, daß der entscheidende Engpaß des Medizinstudiums im Bereich der vorklinischen Semester liegt und daß die medizinischen Ausbildungsstätten in München aufgrund der besonderen Situation der bayerischen Landeshauptstadt stets bis zum Rande ihrer Kapazität belegt sein werden. Darüber hinaus wird nachdrücklich zum Ausdruck gebracht, daß die zu findenden Lösungen für eine Verbesserung der Ausbildungsmöglichkeiten nicht zu einer Gefährdung des derzeitigen Niveaus der medizinischen Ausbildung führen dürfen.

Im einzelnen hat die Universität nach einer eingehenden Darlegung der Erfordernisse für ein vollwertiges Medizinstudium und der hierfür notwendigen Ausbildungsstätten sowie des erforderlichen Personals Untersuchungen darüber angestellt, in welcher Weise Krankenanstalten in die Ausbildung der Studierenden der Medizin mit einbezogen werden können. Hierbei wird lediglich von der Frage ausgegangen, wie eine gute Fachausbildung der Studierenden der Medizin im Raume von München gewährleistet und in ihrer Kapazität homogen und sinnvoll erweitert werden kann.

Es wird ausdrücklich betont, daß die Fragen organisatorischer Art - d.h. ob eine Medizinische Akademie in Augsburg oder in München gegründet oder eine weitere Medizinische Fakultät in München, sei es an der Technischen Hochschule oder an der Universität, geschaffen werden soll - nach Ansicht der Universität München zweitrangig sind und erst geprüft werden sollten, wenn die sachlichen Gegebenheiten und Notwendigkeiten für eine Verbesserung des Medizinstudiums genau geklärt sind und somit eine objektive Grundlage für die zu treffenden Entscheidungen gegeben ist.

Universität München
Pressestelle

München, den 10.2.66 4

Presseverlautbarung

Beschränkung der Bundesmittel für den Ausbau der wissenschaft-
lichen Hochschulen

- 1) Aufgrund einer eingehenden Überprüfung der Situation an der Universität München wurde im Mai 1965 ein akuter Fehlbestand an eigenen Räumlichkeiten für die Zwecke der Universität in Höhe von 23.077 qm Nutzfläche festgestellt. In einer später durchgeführten Gesamtplanung für die Jahre 1965 bis 1970 wurde für die notwendigen Hochbaumaßnahmen ein Betrag von insgesamt 514,4 Mio DM errechnet.

Diesen Bedürfnissen gegenüber stand im Haushaltsjahr 1965 insgesamt ein Betrag von 35,4 Mio DM aus Mitteln des Landes Bayern und des Bundes zur Verfügung. Die Höhe der Bundesmittel für 1965 belief sich auf 7 Mio DM.

Für den Haushalt 1966 wurden für die Hochbaumaßnahmen von der Universität 57,5 Mio DM beantragt. Im Entwurf des Haushaltsplans des Freistaates Bayern sind jedoch für das Jahr 1966 nur 43,6 Mio DM vorgesehen. Die Frage, welcher Betrag für das Jahr 1966 auf Landesebene schließlich in der Tat zur Verfügung gestellt werden wird, ist noch nicht abzusehen. Der Großteil der vorgesehenen neuen Baumaßnahmen z. B. ist im Hinblick auf die angespannte finanzielle Situation des Freistaates Bayern schon von vornherein gesperrt worden.

- 2) Mit Bestürzung hat daher die Universität München davon Kenntnis genommen, daß im Hinblick auf die beschränkte Summe der von der Bundesregierung in Aussicht genommenen Mittel für die Bauvorhaben der Hochschulen eine weitere Einschränkung der durchzuführenden Baumaßnahmen an der Universität München zu erwarten ist. Falls es bei der höchst bedauerlichen Beschränkung der für den Ausbau der wissenschaftlichen Einrichtungen verfügbaren Bundesmittel bleibt, können nach den Feststellungen des Wissenschaftsrats die folgenden Bauvorhaben

der Universität München nicht mehr mit Bundesmitteln gefördert werden:

Institut für anorganische Chemie der Universität München,
Erweiterungsbau, 2. BA

Institut für Holzforschung und Holztechnik, 1. BA:
Neubau einer Maschinen- und Werkhalle

Erweiterungsbau des Physiologischen und Physiologisch-
chemischen Instituts

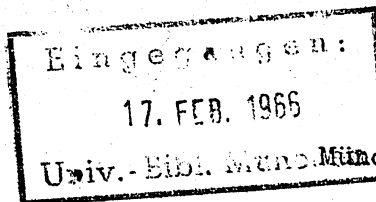
Erweiterung des Untersuchungs- und Behandlungstraktes
sowie Umbauten im Altbau der Kinderklinik, 5. BA

Klinikneubauten in Großhadern, 1. BA: 2. Errichtung eines
Zentralklinikgebäudes mit Bettenhaus, Behandlungs- und
Hörsaalgebäude und den notwendigen Versorgungsbauten so-
wie von Personalwohnungen

Institutsgebäude für Kristallographie und Mineralogie,
angewandte Geophysik sowie Gesteinskunde

- 3) Die Universität München erkennt nicht die dankenswerte Bereitschaft der Bayerischen Staatsregierung, trotz der Beschränkung der Bundesmittel keine Verzögerung bei der Fortführung der bereits begonnenen Bauvorhaben eintreten zu lassen. Durch die Beschränkung der Bundesmittel würde jedoch auf lange Sicht der unbedingt notwendige und möglichst bald durchzuführende Ausbau der völlig überfüllten Universität München verzögert werden. Außerdem besteht die Gefahr, daß bei einer weiteren Zuspitzung der finanziellen Lage manche der geplanten Bauten der Universität in absehbarer Zeit überhaupt nicht durchgeführt werden können. Hinzu kommt, daß durch die bei der Neuschaffung von Lehrstühlen unvermeidbare zwischenzeitliche Miete von Räumen in ständig steigendem Maße staatliche Mittel in Anspruch genommen werden müssen, die zweckmäßigerweise für die Finanzierung von Neubauten der Hochschulen verwendet werden könnten.

Universität München
Pressestelle



✓
#3

P r e s s e m e l d u n g e n 2/1966

Juristische Fakultät

Professor Dr. Friedrich-Karl B e i e r wurde mit Wirkung vom 12.1.66 zum außerordentlichen Professor für "Gewerblichen Rechtsschutz und Wirtschaftsrecht" ernannt.

Privatdozent Dr. Roman H e r z o g wurde mit Wirkung vom 12.1.66 zum ordentlichen Professor an der Juristischen Fakultät der Freien Universität Berlin ernannt und zwar auf dem Lehrstuhl für Staatsrecht und Politik.

Privatdozent Dr. Andreas H e l d r i c h wurde mit Wirkung vom 2.11.1965 zum ordentlichen Professor auf dem Lehrstuhl für Internationales Privatrecht und Bürgerliches Recht an der Universität Münster ernannt.

Staatswirtschaftliche Fakultät

Dr. Friedrich H a n s s m a n n wurde mit Wirkung vom 18.1.1966 zum ordentlichen Professor für Unternehmens- und Verfahrensforschung ernannt.

Medizinische Fakultät

Privatdozent Dr. Gerhard R i e c k e r wurde mit Wirkung vom 13.1.1966 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Dr. Fritz S e b e n i n g wurde am 21.12.1965 die Lehrbefugnis für Chirurgie erteilt.

Dr. Ivar T r a u t s c h o l d wurde am 21.12.1965 die Lehrbefugnis für Klinische Chemie erteilt.

Dr. Konrad B ü h l m e y e r wurde am 21.12.1965 die Lehrbefugnis für Kinderheilkunde erteilt.

Tierärztliche Fakultät

Privatdozent Dr. agr., Dr. med.vet. Frederik B a k e l s vom Institut für Tierzucht, Vererbungs- und Konstitutionsforschung der Universität München wurde am 13.1.1966 zum außerordentlichen Professor ernannt und auf den neugegründeten ao. Lehrstuhl für Haustiergenetik an der Tierärztlichen Fakultät der Universität München berufen und zum Vorstand des neugeschaffenen Instituts für Haustiergenetik bestellt.

Dr.med.vet. P. D o r n ist mit Wirkung vom 13.1.1966 zum Privatdozenten ernannt worden. Die Venia legendi für das Fachgebiet "Geflügelkrankheit" wurde ihm erteilt.

Dr.med.vet. Jan P e t t e ist mit Wirkung vom 13.1.1966 zum Privatdozenten ernannt worden. Es wurde ihm die Venia legendi für das Fach "Mikrobiologie und Tierseuchenlehre" erteilt.

Dr. Meinhard R ü s s e ist mit Wirkung vom 1.2.1966 zum Universitätsdozenten ernannt worden.

Philosophische Fakultät

Universitätsdozent Dr. Werner S u e r b a u m ist mit Wirkung vom 31.12.1965 zum außerordentlichen Professor der Klassischen Philologie (insbesondere Latein) ernannt worden.

Universitätsdozent Dr. Hermann F i s c h e r ist mit Wirkung vom 19.11.1965 zum ordentlichen Professor an der Wirtschaftshochschule Mannheim ernannt worden. Seine Lehrbefugnis an der Universität München ist damit erloschen.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Professor Dr. Eugen B a m a n n , Ordinarius für Pharmazeutische Chemie und Lebensmittelchemie, wurde von der Section Scientifique der Fédération Internationale Pharmaceutique die "Høst-Madsen-Medaille" für 1966 verliehen.

apl. Professor Dr. Rudolf S p r i n g e r ist mit Ablauf des 2.11.1965 aus dem Beamtenverhältnis auf Widerruf in seiner Eigenschaft als Universitätsdozent kraft Gesetz entlassen worden.

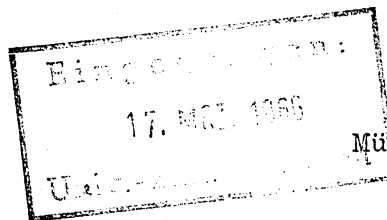
Geburtstagsjubiläen

Der Honorarprofessor für Innere Medizin, Dr. Arno Eduard L a m - p é , feiert am 8.2. seinen 80. Geburtstag (8.2.1886).

Melchior W e s t h u e s , Dr. med.vet., Dr. med.vet.h.c., Professor für Chirurgie und Augenheilkunde, komm. Vorstand der Chirurgischen Tierklinik und des Instituts für Huf- und Klauenkunde, feiert am 6.3. seinen 70. Geburtstag (6.3.1896).

Konrad R u b n e r , Dr. oec.publ., Dr. rer.nat.h.c., Professor für Waldbau und Forstbenutzung, feiert am 9.3. seinen 80. Geburtstag (9.3.1886).

Universität München
- Pressestelle -



München, 9.3.66

Pressemeldungen 3/1966

Juristische Fakultät

Universitätsdozent Dr. Roman Herzog wurde mit Wirkung vom 17.1.1966 zum ordentlichen Professor an der Freien Universität Berlin ernannt. Dr. Roman Herzog ist daher mit Ablauf des 18.1.1966 kraft Gesetzes aus dem Beamtenverhältnis auf Widerruf als Universitätsdozent an der Universität München entlassen. Vom gleichen Zeitpunkt an ist seine Lehrbefugnis in der Juristischen Fakultät der Universität München erloschen.

Staatswirtschaftliche Fakultät

Dr. oec. publ. Eduard G a u g l e r wurde am 3.2.1966 die Lehrbefugnis für Betriebswirtschaftslehre erteilt; damit ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Dr. Friedrich H a n s s m a n n wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum o. Professor für Unternehmens- und Verfahrensforschung an der Universität München ernannt mit der Verpflichtung, dieses Fach in Lehre und Forschung zu vertreten.

Der Privatdozent an der TH München, Dr. Karl R u p p e r t, wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum o. Professor für Wirtschaftsgeographie an der Universität München ernannt mit der Verpflichtung, dieses Fach in Lehre und Forschung zu vertreten.

Universitätsdozent Dr. Karl S c h e i d l wurde mit Wirkung vom 28.10.1965 zum ordentlichen Professor an der TU Berlin ernannt. Herr Dr. Scheidl ist somit mit Ablauf des 27.10.65 aus dem Beamtenverhältnis auf Widerruf als Universitätsdozent an der Universität München ausgeschieden. Vom gleichen Zeitpunkt an ist seine Lehrbefugnis an der Universität München erloschen.

Medizinische Fakultät

Dr. Klaus D e v e n s ist am 3.2.1966 die Lehrbefugnis für "Chirurgie des Kindesalters" erteilt worden. Damit ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Privatdozent Dr. Axel G e o r g i i ist mit Wirkung vom 15.3.66 zum außerplanmäßigen Professor ernannt worden.

Der ordentliche Professor für Psychiatrie und Neurologie Dr. Kurt K o l l e wird mit Ablauf des Monats März 1966 von seinen amtlichen Verpflichtungen in der Medizinischen Fakultät der Universität München entbunden (emeritiert).

Dem ao. Professor für Kinderchirurgie, Prof. Dr. Anton O b e r n i e d e r m a y r wurde mit Wirkung vom 14.1.1966 die Bezeichnung sowie die akademischen Rechte und Pflichten eines ordentlichen Professors verliehen.

Dr. Alfred S c h a u d i g ist am 11.2.1966 die Lehrbefugnis für Chirurgie erteilt worden. Damit ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Privatdozent Dr. Alfred S c h a u e r wird mit Wirkung vom 1.4.66 zum Universitätsdozenten ernannt.

Privatdozent Dr. Egert S c h m i e d t wurde mit Wirkung vom 28.1.66 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Der apl. Professor Dr. Heinrich W r b a wurde am 24.2.1965 zum Abteilungsvorsteher an der Universität Heidelberg ernannt. Er ist daher mit Ablauf des 23.2.1965 aus dem Beamtenverhältnis auf Widerruf als apl. Professor entlassen.

Prof. Dr. med. Dr.h.c. Rudolf Z e n k e r , Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik München und der Nobelpreisträger Prof. Dr.h.c. Feodor L y n e n wurden in Wien zu korrespondierenden Mitgliedern der Österreichischen Ärztesgesellschaft (van Swieten Gesellschaft) ernannt.

Tierärztliche Fakultät

Prof. Dr. Heinz-Hermann R e i c h e n b a c h - K l i n k e , Oberregierungschemiker an der Bayerischen Biologischen Versuchsanstalt und apl. Professor für Zoologie an der Technischen Hochschule München wurde mit Urkunde vom 13.1.66 an die Universität München umhabilitiert und erhielt die Venia legendi für "Fischbiologie und Fischkrankheiten" an der Tierärztlichen Fakultät. Seine Antrittsvorlesung mit dem Thema: "Fischparasiten als Ursache von Erkrankungen des Menschen" hielt er am 14.2.66.

Prof. Dr. A. M a y r , Vorstand des Instituts für Mikrobiologie und Infektionskrankheiten der Tiere, hat einen ehrenvollen Ruf auf den Posten des Präsidenten der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere in Tübingen erhalten.

Dr. Christian G a l l wurde mit Wirkung vom 1.3.66 zum Universitätsdozenten ernannt.

Philosophische Fakultät

Prof. Dr. Hermann B e n g t s o n wurde mit Wirkung vom 1.3.66 zum ordentlichen Professor der Alten Geschichte ernannt.

Der ordentliche Professor Dr. Horst H a m m i t z s c h ist mit Ablauf des 24. November 1965 aus dem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit als Professor an der Universität München entlassen worden. Er wurde mit Wirkung vom 25. November 1965 zum ordentlichen Professor an der Universität Bochum ernannt.

Dr. Walter H a u g ist mit Wirkung vom 13.1.66 die Lehrbefugnis für Deutsche Philologie erteilt worden. Damit ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Dr. Leopold K r e t z e n b a c h e r ist mit Wirkung vom 1.3.66 zum außerordentlichen Professor der deutschen und vergleichenden Volkskunde ernannt worden.

Privatdozent Dr. Wolfgang O s t h o f f wurde mit Wirkung vom 1.3.66 zum Universitätsdozenten ernannt.

Privatdozent Dr. Ernest S c h a n z e r ist mit Wirkung vom 15.2.66 zum außerplanmäßigen Professor ernannt worden.

Dr. Karl S c h n i t h wurde am 13.1.66 die Lehrbefugnis für Mittlere und Neuere Geschichte erteilt. Damit ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Dr. Karl H a r t l wurde mit Wirkung vom 1.3.66 zum Universitätsdozenten ernannt.

Geburtstagsjubiläen

am 12.4.66: o. Professor für Zoologie, Paul B u c h n e r , Dr. phil., Dr.med.h.c., Dr.scil.biol.h.c. (geb. am 12.4.1886).

am 18.4.66: apl. Professor für Urologie, Dr. med. Ludwig K i e l -
l e u t h n e r (geb. 18.4.1876).

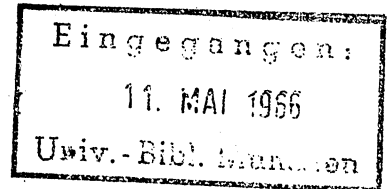
am 24.4.66: o. Professor für mittlere und neuere Kunstgeschichte,
Dr. phil. Hans J a n t z e n (geb. 24.4.1881).

am 27.4.66: ao. Professor für Kunstgeschichte, Dr. phil. Hugo
K e h r e r (geb. am 27.4.1876).

Universität München
- Pressestelle -

München, 2.5.66

Pressemeldungen 4/1966



Theologische Fakultät

Dr. Wolfgang R i c h t e r wurde am 2.3.1966 die Lehrbefugnis für Altes Testament erteilt (Privatdozent).

Dr. Leonhard W e b e r wurde mit Wirkung vom 1.4.1966 zum ordentlichen Professor der Pastoraltheologie und Katechetik ernannt.

Juristische Fakultät

Dr. Knut Wolfgang N ö r r wurde am 24.2.1966 die Lehrbefugnis für Römisches Recht und Neuere Privatrechtsgeschichte, Kirchenrecht und Bürgerliches Recht erteilt (Privatdozent). Er hat einen Ruf auf den Lehrstuhl für Römisches Recht, Kirchenrecht, Neuere Privatrechtsgeschichte und Bürgerliches Recht an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn erhalten.

Privatdozent Dr. Werner R o t h e r wurde mit Wirkung vom 1.5.1966 zum Universitätsdozenten ernannt.

Dr. Walter S c h i c k wurde mit Wirkung vom 1.3.1966 zum Universitätsdozenten ernannt.

Dr. Heinrich S c h o l l e r wurde am 24.2.1966 die Lehrbefugnis für Staatsrecht erteilt (Privatdozent).

Staatswirtschaftliche Fakultät

Ministerialdirektor Dr. Otto B a r b a r i n o wurde mit Wirkung vom 18.3.1966 zum Honorarprofessor für das Fachgebiet Haushaltswesen und Finanzausgleich bestellt.

Ministerialdirigent Dr. Wilhelm H e n l e wurde mit Wirkung vom 18.3.1966 zum Honorarprofessor für das Fachgebiet Finanzverfassung der Bundesrepublik bestellt.

Medizinische Fakultät

Oberassistent Dr. Eberhard B u c h b o r n wurde mit Wirkung vom 4.4.66 zum ordentlichen Professor an der Universität Köln ernannt. Seine Lehrbefugnis an der Universität München ist damit erloschen.

Dr. Ferdinand M a y , a.o. Professor der Urologie, wurde mit Ablauf des Monats März 1966 von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden (emeritiert).

Prof. Dr. Erich L a n g e r wurde am 24.2.1966 die Lehrbefugnis für Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie erteilt (Umhabilitierung).

Dr. Franz S c h e d e l , Privatdozent der Chirurgie, wurde mit Wirkung vom 31.3.1966 die Bezeichnung außerplanmäßiger Professor verliehen.

Dr. Karl T r ä g e r wurde am 24.2.1966 die Lehrbefugnis für Orthopädie erteilt (Privatdozent).

Dr. Gerhard W e b e r , o. Professor der Pädiatrischen Poliklinik, wurde mit Ablauf des Monats März von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden. (emeritiert).

Dr. Alfred W i s k o t t , o. Professor der Kinderheilkunde, wurde mit Ablauf des Monats März von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden (emeritiert).

Tierärztliche Fakultät

Dr. Horst-Robert S c h e b i t z wurde mit Wirkung vom 1.4.1966 zum o. Professor für Chirurgie und Augenheilkunde ernannt.

Philosophische Fakultät

Dr. Odilo E n g e l s wurde am 24.2.1966 die Lehrbefugnis für Mittlere und Neuere Geschichte erteilt (Privatdozent).

Dr. Hans F r o m m wurde mit Wirkung vom 22.3.1966 zum o. Professor der Deutschen Philologie sowie der Finnougristik ernannt.

Dr. Werner H a b i c h t wurde mit Wirkung vom 1.4.1966 zum Universitätsdozenten ernannt.

Dr. Ulrich H o m m e s wurde am 24.2.1966 die Lehrbefugnis für Philosophie erteilt.

Em.o. Professor Dr. Gerhard R o h l f s wurde zum Auswärtigen Mitglied der Griechischen Akademie der Wissenschaften in Athen gewählt; außerdem erhielt er den Literaturpreis der Stadt Reggio (Calabria).

Dr. Fritz W a g n e r ist mit Wirkung vom 1.4.1966 zum o. Professor der Neueren Geschichte ernannt worden.

Privatdozent Dr. Werner V o r d t r i e d e wurde mit Wirkung vom 1.5.1966 zum außerplanmäßigen Professor ernannt.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Prof. Dr. Kurt S c h ü t t e wurde mit Wirkung vom 1.4.1966 zum o. Professor der Mathematischen Logik ernannt.

Oberassistent Dr. Heinrich N o l l e r wurde mit Wirkung vom 15.4.1966 die Bezeichnung außerplanmäßiger Professor verliehen.

Privatdozent Dr. Klaus S t i e r s t a d t wurde mit Wirkung vom 13.12.1965 zum Oberassistenten ernannt.

Geburtstagsjubiläen

Dr. Ludwig S i n g e r , apl. Professor der Pathologischen Anatomie, feiert am 16.5.66 seinen 70. Geburtstag.

Dr. Alexander W i l k e n s , o. Professor für Astronomie, feiert am 23.5.66 seinen 85. Geburtstag.

Eingegangen:

27. MAI 1966

Univ.-Bibl. München

Universität München
- Pressestelle -

München, 23.5.66

Pressemeldungen 5/1966

Theologische Fakultät

Dr. Wolfgang R i c h t e r ist die Lehrbefugnis für Altes Testament erteilt worden.

Prof. Dr. Leonhard W e b e r (Solothurn/Schweiz) wurde mit Wirkung vom 1.4.1966 zum o. Professor für Pastoraltheologie und Katechetik ernannt.

Staatswirtschaftliche Fakultät

Der Privatdozent für Statistik, Dr. Josef B l e y m ü l l e r wurde zum o. Professor für Wirtschafts- und Sozialstatistik an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster ernannt; seine Lehrbefugnis an der Universität München ist damit erloschen.

Dr. Eduard G a u g l e r ist mit Wirkung vom 1.5.1966 zum Universitätsdozenten ernannt worden.

Medizinische Fakultät

Prof. Dr. Hermann A n a c k e r wurde am 21.4.1966 die Lehrbefugnis für Röntgenologie und Strahlenheilkunde erteilt (Umhabilitierung).

Dr. Erich L a n g e r , Privatdozent für Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, wurde mit Wirkung vom 29.4.1966 die Bezeichnung außerplanmäßiger Professor verliehen.

Prof. Dr. W. L e i b b r a n d ist zum Mitglied der Internationalen Akademie für Medizingeschichte in London ernannt worden.

Philosophische Fakultät

a.o. Professor Dr. Albert G ö r r e s ist mit Wirkung vom 1.5.66 zum o. Professor der Psychologie ernannt worden.

Dr. Max K ä s b a u e r ist mit Wirkung vom 3.9.1966 zum Universitätsdozenten ernannt worden.

Dr. Karl S c h n i t h ist mit Wirkung vom 1.5.1966 zum Universitätsdozenten ernannt worden.

Dr. Robert W e r n e r , Privatdozent für alte Geschichte, ist mit Wirkung vom 1.3.1966 zum o. Professor an der FU Berlin ernannt worden.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Dr. Jürgen S a u e r ist mit Wirkung vom 1.5.1966 zum Universitätsdozenten ernannt worden.

Geburtstagsjubiläen

Dr. Richard A b e l e i n , a.o. Professor für Geburtshilfe, für die Behandlung von Außenfällen sowie für Zuchtschäden und Aufzuchtkrankheiten in der Tierärztlichen Fakultät, feiert am 24.6.1966 seinen 75. Geburtstag.

Dr.Dr. h.c. Johannes N ö r r , o. Professor für spezielle Pathologie und Therapie in der Tierärztlichen Fakultät, feiert am 25.6.1966 seinen 80. Geburtstag.

Ministerialrat i.R. Dr. Franz K o e l s c h , apl. Professor für Arbeitsmedizin, feiert am 4.7.1966 seinen 90. Geburtstag.

Universität München
- Pressestelle -

München, 30.6.66

Pressemeldungen 6/1966

~~B~~
Eingegangen:

4. JULI 1966

Univ.-Bibl. München

Juristische Fakultät

Dr. Franz K n ö p f l e , Privatdozent, wurde mit Wirkung vom 27. April 1966 zum ordentlichen Professor an der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer ernannt. Seine Lehrbefugnis an der Universität München ist damit erloschen.

Dr. Knut Wolfgang N ö r r wurde mit Wirkung vom 17. Mai 1966 zum ordentlichen Professor für Römisches Recht, Kirchenrecht, Neuere Privatrechtsgeschichte und Bürgerliches Recht an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn ernannt. Seine Lehrbefugnis an der Universität München ist damit erloschen.

Dr. Fritz S t u r m wurde als ordentlicher Professor für Römisches Recht und Deutsches Bürgerliches Recht an die Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz berufen. Seine Lehrbefugnis an der Universität München ist damit erloschen.

Staatswirtschaftliche Fakultät

Dr. Eduard G a u g l e r , Privatdozent für Betriebswirtschaftslehre, wurde zum Universitätsdozenten ernannt.

Der apl. Professor Dr. Jürgen W e h r m a n n wurde von der TH Braunschweig umhabilitiert und zum Privatdozenten ernannt.

Medizinische Fakultät

Reg.Med.Direktor Dr. Steffen B e r g wurde mit Wirkung vom 19.3. 1966 zum ordentlichen Professor an der Universität Göttingen ernannt. Seine Lehrbefugnis an der Universität München ist damit erloschen.

Dr. Alfred M e y e r wurde mit Wirkung vom 3.1.66 zum Oberassistenten ernannt.

Dr. Friedrich S c h r ö p l , Privatdozent für Dermatologie und Venerologie, wurde mit Wirkung vom 11.3.66 an die Universität Würzburg umhabilitiert.

Philosophische Fakultät

Dr. Werner H a b i c h t wurde mit Wirkung vom 1.6.66 zum ordentlichen Professor für Anglistik an der Universität Heidelberg ernannt.

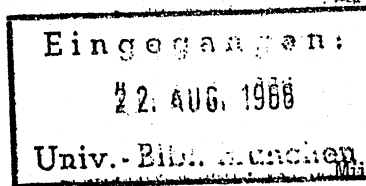
Naturwissenschaftliche Fakultät

Der apl. Professor Dr. Hans F e h n wurde mit Wirkung vom 1.6.66 zum Abteilungsvorsteher und Professor unter Berufung in das Beamteneverhältnis auf Lebenszeit ernannt.

Dr. Erwin H a r d t w i g , Privatdozent der Geophysik, wurde mit Wirkung vom 15.6.66 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Dr. Heinrich N o l l e r wurde mit Wirkung vom 8.11.65 zum Oberassistenten am Institut für Anorganische Chemie ernannt.

Universität München
- Pressestelle -



München, 12.8.1966

Pressemeldungen 7/8/1966

Theologische Fakultät

Dr. Johannes N e u m a n n wurde mit Wirkung vom 14.6.1966 die Lehrbefugnis für Kirchenrecht erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung 'Privatdozent' verbunden.

Dr. Michael S e y b o l d wurde mit Wirkung vom 14.6.1966 die Lehrbefugnis für Dogmatik erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung 'Privatdozent' verbunden.

Juristische Fakultät

Professor Dr. Friedrich-Karl B e i e r wurde zum Wissenschaftlichen Mitglied des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Patent-, Urheber- und Wettbewerbsrecht berufen.

Privatdozent Dr.jur. Uwe D i e d e r i c h s e n wurde mit Wirkung vom 17.12.1965 zum Universitätsdozenten ernannt.

Privatdozent Dr.jur. Karl F i r s c h i n g hat einen Ruf auf einen ordentlichen Lehrstuhl für Bürgerliches Recht (I) an der Universität Regensburg erhalten.

Professor Dr. Peter L e r c h e wurde mit der Durchführung eines Lehrauftrages für "Öffentliches Recht" an der Hochschule für Politische Wissenschaften in München betraut.

Privatdozent Dr.jur. Werner R o t h e r wurde mit Wirkung vom 1.5.1966 zum Universitätsdozenten ernannt. Seine Lehrbefugnis, die bisher das Bürgerliche Recht umfaßte, wurde mit Wirkung vom 16.6.1966 auf das Gebiet des Arbeitsrechts erstreckt. Außerdem wurde er beauftragt, im Sommersemester 1966 den ordentlichen Lehrstuhl für Bürgerliches Recht an der Universität Mainz vertretungsweise wahrzunehmen.

Privatdozent Dr. Walter S c h i c k wurde mit Wirkung vom 1.3.1966 zum Universitätsdozenten ernannt.

Professor Dr. Eugen U l m e r wurde vom Senat der Max-Planck-Gesellschaft zum Direktor und Wissenschaftlichen Mitglied des neu errichteten Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Patent-, Urheber- und Wettbewerbsrecht mit Sitz in München berufen.

Dr. Wilhelm S t e i n m ü l l e r wurde mit Wirkung vom 16.6.1966 die Lehrbefugnis für Kirchenrecht einschließlich Staatskirchenrecht, Kirchliche Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung 'Privatdozent' verbunden. Er hat einen Ruf auf einen ordentlichen Lehrstuhl für katholisches und evangelisches Kirchenrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Regensburg erhalten.

Das Institut für ausländisches und internationales Patent-, Urheber- und Markenrecht wurde mit Wirkung vom 16.6.1966 umbenannt in "Institut für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht".

Staatswirtschaftliche Fakultät

Dr. Albert B a u m g a r t n e r wurde die Lehrbefugnis für Forstliche Klimatologie und Meteorologie erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung 'Privatdozent' verbunden.

Dr. Dietrich B ö r n e r wurde die Lehrbefugnis für Betriebswirtschaftslehre erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung 'Privatdozent' verbunden.

Dr. Anton H e i g l wurde die Lehrbefugnis für Betriebswirtschaftslehre erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung 'Privatdozent' verbunden.

Dr. Anton K o n r a d wurde die Lehrbefugnis für Volkswirtschaftslehre erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung 'Privatdozent' verbunden.

Dr. Gerhard M a n n erhielt einen Ruf auf den ao. Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Dr. rer. nat. Adolf S c h n e i d e r wurde die Lehrbefugnis für Technologie des Holzes erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung 'Privatdozent' verbunden.

Professor Dr. Eric V o e g e l i n hat den an ihn ergangenen Ruf für ein University Professorship der Louisiana State University abgelehnt.

Dr. Peter W e b e r - S c h ä f e r wurde die Lehrbefugnis für Politische Wissenschaft erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung 'Privatdozent' verbunden.

Medizinische Fakultät

Dr. Hermann A n a c k e r, Privatdozent der Röntgenologie und Strahlenheilkunde, wurde mit Wirkung vom 21. Juni 1966 die Bezeichnung 'außerplanmäßiger Professor' verliehen.

Dr. Rolf B u r k h a r d t wurde mit Wirkung vom 16.6.1966 die Lehrbefugnis für Innere Medizin erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung 'Privatdozent' verbunden.

Privatdozent Dr. Klaus D e v e n s wurde mit Wirkung vom 26.5.1966 zum Oberassistenten ernannt.

Professor Dr. Walter D o n t e n w i l l wurde mit Wirkung vom 1.7.1966 an die Universität Hamburg für das Fach Pathologie und Pathologische Anatomie umhabilitiert.

Dr. Max E d e r, Privatdozent mit der Bezeichnung 'apl. Professor' und Konservator, wurde mit Wirkung vom 23.6.1966 zum ordentlichen Professor an der Universität Köln ernannt.

Dr. Otmar G o e t z, Privatdozent und Oberassistent, wurde mit Wirkung vom 26.6.1966 die Bezeichnung 'apl. Professor' verliehen.

Dr. Rainer Fritz L i n k wurde mit Wirkung vom 16.6.1966 die Lehrbefugnis für Chirurgie erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung 'Privatdozent' verbunden.

Professor Dr. Anton M a y e t wurde mit Wirkung vom 15.6.1966 zum Oberkonservator ernannt.

Privatdozent Dr. Manfred S c h m i d t - M e n d e wurde mit Wirkung vom 23.5.1966 zum Oberassistenten ernannt.

Professor Dr. Walther S t i c h wurde von der Europäischen Gesellschaft für Hämatologie in ihrer letzten Sitzung am 11. Juni 1966 in Utrecht in das "International Expert Panel on Documentation in Haematology" gewählt. Er hat die Wahl angenommen.

ao. Professor Dr. Eugen W e r l e wurde mit Wirkung vom 27.7.1966 zum ordentlichen Professor der Klinischen Chemie ernannt.

Berichtigung einer Mitteilung in 5/1966: Professor Dr. Erich L a n g e r wurde mit Wirkung vom 24.2.1966 die Lehrbefugnis für "Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie" erteilt. Dabei handelte es sich um eine Umhabilitierung, denn Professor Langer hat bereits 1951 an der damaligen Medizinischen Akademie Düsseldorf habilitiert. 1957 wurde ihm die Bezeichnung 'außerplanmäßiger Professor' verliehen. Dieser Titel wurde inzwischen nach dem Wechsel der Hochschule gemäß Art. 34 HSchLG vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus erneut bestätigt.

Philosophische Fakultät

ao. Professor Dr. Peter A c h t wurde mit Wirkung vom 30.6.1966 zum ordentlichen Professor für Geschichtliche Hilfswissenschaften ernannt.

ao. Professor Dr. Aage K a b e l l wurde mit Wirkung vom 25.7.1966 zum ordentlichen Professor der Nordischen Philologie und Germanischen Altertumskunde ernannt.

ao. Professor Dr. Walter M ü l l e r - S e i d e l wurde mit Wirkung vom 5.7.1966 zum ordentlichen Professor der Neueren Deutschen Literaturgeschichte ernannt.

Dr. Baldur P a n z e r wurde mit Wirkung vom 16.6.1966 die Lehrbefugnis für Slavische Philologie erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung 'Privatdozent' verbunden.

Dr. Bernhard R u p p r e c h t wurde mit Wirkung vom 16.6.1966 die Lehrbefugnis für Mittlere und neuere Kunstgeschichte erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung 'Privatdozent' verbunden.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Dr. Helmut H ö r m a n n wurde mit Wirkung vom 16.6.1966 die Lehrbefugnis für Chemie erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung 'Privatdozent' verbunden.

Dr. Günter N a g o r s e n wurde mit Wirkung vom 24.2.1966 die Lehrbefugnis für Anorganische Chemie erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung 'Privatdozent' verbunden.

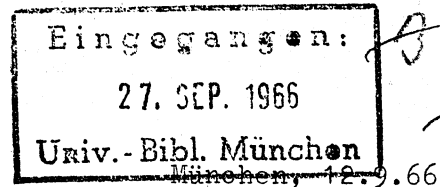
Der Präsident der "Fédération Internationale Pharmaceutique" hat Professor Dr. E. B a m a n n zur Teilnahme am XXVI. Internationalen Kongress der Wissenschaftlichen Pharmazie in Madrid und zur Entgegennahme der HØST-MADSEN-Medaille der Section Scientifique eingeladen. Außerdem erhielt Professor Bamann von dem Rektor der Universität Paris eine Einladung zur Teilnahme an der Feierlichen Jahreseöffnung der Pariser Universität, wo ihm die Würde eines Doctor honoris causa der SORBONNE verliehen wird.

Geburtstagsjubiläen

85 Jahre werden: der Honorarprofessor für mittelalterliche Geistesgeschichte Dr. Joseph B e r n h a r t am 8.8.1966 (geb.1881);
der o.ö. Professor für Pharmakognosie und Pharmazie Dr. Johannes S t a m m am 9.9.1966 (geb.1881).

75 Jahre wird: der Honorarprofessor für innere Medizin Dr. Traugott B a u m g ä r t e l am 7.9.1966 (geb.1891).

Universität München
- Pressestelle -



Pressemeldungen 9/1966

Theologische Fakultät

Dr. Johannes N e u m a n n , Privatdozent, wurde mit Wirkung vom 20.7.66 zum ordentlichen Professor an der Universität Tübingen ernannt. Seine Lehrbefugnis an der Universität München ist damit erloschen.

Staatswirtschaftliche Fakultät

Dr. Adolf S c h n e i d e r , Oberkonservator, wurde am 21. Juli 1966 die Lehrbefugnis für Technologie des Holzes verliehen. Mit der Erteilung der Lehrbefugnis ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Medizinische Fakultät

Dr. Hans Jürgen B a n d m a n n , Privatdozent der Dermatologie und Venerologie, wurde mit Wirkung vom 17. August 1966 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Dr. Konrad D i e t r i c h , Privatdozent der Chirurgie, wurde mit Wirkung vom 17. August 1966 zum "außerplanmäßigen Professor" ernannt.

Dr. Thomas G ü r t n e r wurde mit Wirkung vom 21. Juli 1966 die Lehrbefugnis für Anästhesiologie erteilt. Damit ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Professor Dr. Anton M a y e t wurde mit Wirkung vom 15. Juni 1966 zum Oberkonservator ernannt.

Dr. Helmut S t i c k l , Privatdozent der Kinderheilkunde, wurde mit Wirkung vom 17. August 1966 zum außerplanmäßigen Professor ernannt.

Dr. Karl V i e r n s t e i n , Privatdozent der Orthopädie, wurde mit Wirkung vom 17. August 1966 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Dr. Hans Z i m m e r m a n n wurde mit Wirkung vom 21. Juli 1966 die Lehrbefugnis für Röntgenologie und Strahlenheilkunde verliehen. Damit ist das Recht auf die Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Tierärztliche Fakultät

Dr. Janez B a n i c , Privatdozent für Chirurgie und Augenheilkunde, wurde mit Wirkung vom 1.7.66 zum ao. Professor an der Biotechnischen Fakultät der Universität Ljubljana ernannt. Seine Lehrbefugnis an der Universität München ist damit erloschen.

Dr. Helmut M a h n e l wurde mit Wirkung vom 21. Juli 1966 die Lehrbefugnis für Mikrobiologie und Tierseuchenlehre erteilt. Damit ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Philosophische Fakultät

Dr. Wolfgang B a u e r wurde mit Wirkung vom 4.8.1966 zum ordentlichen Professor der Sinologie ernannt.

Dr. Walter B u B m a n n wurde mit Wirkung vom 8. August 1966 zum ordentlichen Professor der Geschichte ernannt.

Dr. Walter H a u g wurde mit Wirkung vom 1. September 1966 zum Universitätsdozenten ernannt.

Dr. Ulrich H o m m e s wurde mit Wirkung vom 1. September 1966 zum Universitätsdozenten ernannt.

Dr. Jula K e r s c h e n s t e i n e r , Privatdozentin der Klassischen Philologie, wurde mit Wirkung vom 29. Juli 1966 die Bezeichnung "außerplanmäßige Professorin" verliehen.

Dr. Hans-Heinrich S c h o t t m a n n wurde mit Wirkung vom 27. Juli 1966 zum Konservator ernannt.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Dr. Hans-Jürgen B o l l e wurde mit Wirkung vom 29. Juni 1966 zum Observator ernannt.

Prof. Dr. Leo Brauner, o. Prof. der Botanik, wird mit Ablauf des Monats September 1966 von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden (emeritiert).

Prof. Dr. Hans F e h n wurde mit Wirkung vom 1. Juni 1966 zum Abteilungsvorsteher und Professor ernannt.

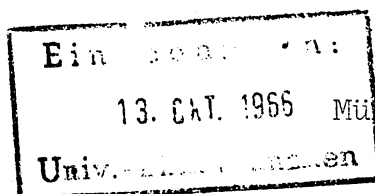
Prof. Dr. Alfred K a e s t n e r , o. Professor der Speziellen Zoologie, wird mit Ablauf des Monats September 1966 von seinen amtlichen Verpflichtungen in der Naturwissenschaftlichen Fakultät entbunden (emeritiert).

Dr. Werner R a u wurde mit Wirkung vom 28. Juli 1966 zum Oberkonservator ernannt.

Dr. Siegfried S c h i e m e n z wurde mit Wirkung vom 24. Juni 1966 zum Konservator ernannt.

Dr. Nils W i b e r g wurde mit Wirkung vom 17. August 1966 die Lehrbefugnis für Anorganische Chemie erteilt. Damit ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Universität München
- Pressestelle -



Pressemeldungen 10/1966

Medizinische Fakultät

Dr. Dr. Franz Brachmann, wissenschaftl. Oberassistent in der Klinik für Zahn-, Mund- u. Kieferkrankheiten, wurde mit Wirkung vom 1. September 1965 zum Leitenden Oberarzt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit ernannt.

Herr Anton Gschwendtner, Angestellter in der Augenklinik der Universität München, wurde mit Wirkung vom 1. September 1966 zum Offizianten in das Beamtenverhältnis auf Probe ernannt.

Dr. Horst Hamelmann, Privatdozent in der Chirurgischen Klinik der Universität München, wurde mit Wirkung vom 1. September 1965 zum Leitenden Oberarzt ernannt.

Dr. Walter Hart, Privatdozent in der Chirurgischen Poliklinik der Universität München, wurde mit Wirkung vom 1. Sept. 1965 zum Leitenden Oberarzt in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit ernannt.

Prof. Dr. Rudolf Kaiser, Oberassistent in der Frauenklinik und Hebammenschule der Universität München, wurde mit Wirkung vom 1. September 1965 zum Leitenden Oberarzt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit ernannt.

Dr. Wolfgang Lesoine wurde die Lehrbefugnis für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung 'Privatdozent' verbunden.

Dr. Gerhard Martius, Professor in der I. Frauenklinik und Hebammenschule, wurde mit Wirkung vom 1.9.1965 zum Leitenden Oberarzt ernannt.

Prof. Dr. Julius Ries, Konservator an der I. Frauenklinik und Hebammenschule, wurde mit Wirkung vom 1.9.1965 zum Abteilungsvorsteher ernannt.

Prof. Dr. Egbert Schmiedt wurde mit Wirkung vom 1.9.1966 zum Leitenden Oberarzt in der Chirurgischen Klinik, Abteilung Urologie ernannt.

Prof. Dr. Kurt Seemann, wissenschaftlicher Oberassistent an der II. Frauenklinik, wurde mit Wirkung vom 1. September 1965 zum Leitenden Oberarzt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit ernannt.

Herr Max Späth, Pfleger in der Nervenklinik, wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 1965 zum Oberpfleger ernannt.

Herr Franz Traeger wurde mit Wirkung vom 1. Sept. 1966 zum Oberapotheker in der Apotheke der klinischen Universitätsanstalten ernannt.

Prof. Dr. Nepomuk Zöllner, wissenschaftl. Oberassistent, wurde mit Wirkung vom 1. September 1965 zum Leitenden Oberarzt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in der Med. Poliklinik der Universität München ernannt.

Tierärztliche Fakultät

Dr. Joachim B o e s s n e c k , ao Professor, wurde mit Wirkung vom 24. August 1966 zum ordentlichen Professor der Paläoanatomie, Domestikationsforschung und Geschichte der Tiermedizin ernannt.

Dr. Heinrich K a r g wurde mit Wirkung vom 30. August 1966 zum wissenschaftlichen Rat und Professor ernannt.

Philosophische Fakultät

Dr. Odilo E n g e l s wurde mit Wirkung vom 1. Sept. 1966 zum Universitätsdozenten ernannt.

Dr. Felix K a r l i n g e r , Universitätsdozent, wird mit Wirkung vom 1. Oktober 1966 zum ausserplanm. Professor ernannt.

Dr. Philipp L e r s c h , o. Professor der Psychologie und Philosophie ist mit Ablauf des Monats September 1966 emeritiert worden.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Dr. Peter P a e t z o l d wurde die Lehrbefugnis für Anorganische Chemie erteilt; damit ist das Recht zur Führung der Bezeichnung 'Privatdozent' verbunden.

Dipl.Ing. Dr. Franz Eberhard W i t t i g , ausserplanm. Professor, wurde mit Wirkung vom 31. August 1966 zum wissenschaftlichen Rat und Professor ernannt.

Dr. Rudolf H ü t t e l , ausserplanm. Professor, wurde mit Wirkung vom 30. August/zum Abteilungsvorsteher u. Professor ernannt.

66

apl. Prof. Dr. Helmut S a l e c k e r wird mit Wirkung vom 1. Oktober 1966 zum ordentlichen Professor der Theoretischen Physik ernannt.

Staatswirtschaftliche Fakultät

Prof.Dr. Emerich F r a n c i s hat die an ihn ergangenen Rufe

- a) auf den neuerrichteten Lehrstuhl f. Soziologie a.d. Universität Würzburg;
- b) an die Universität Innsbruck seitens d. Österreichischen Bundesministeriums für Unterricht

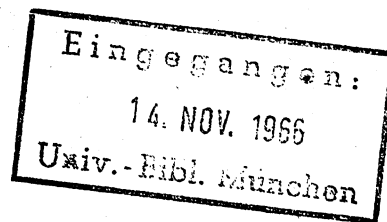
abgelehnt.

Prof. Dr.-Ing. Franz K o l l m a n n , Direktor d. Instituts f. Holzforschung u. Holztechnik, wurde von der Finnischen Technischen Hochschule in Helsinki die Würde eines Dr. h.c. der Technologie verliehen.

apl. Prof. Dr. Wolfgang S c h w e n k e wurde mit Wirkung vom 24. August 1966 zum ordentlichen Professor der angewandten Zoologie ernannt.

Geburtstagsjubiläen

- o.ö. Prof. Dr. Franz D ö l g e r , Professor für Mittel- und
Neugriechische Philologie, wird am 4. Oktober 1966 75 Jahre
- apl. Prof. Dr. Walter R e c h , Dr. med für Geburts-
hilfe und Gynäkologie, wird am 8. Oktober 1966 70 Jahre
- Hon. Prof. Dr. Alfred G r o t h , Dr. med für Hygiene,
wird am 16. Oktober 1966 90 Jahre
- Ehrensensator Dr. Otto B ö h m e , Direktor der Farben-
fabriken Bayer, Leverkusen, wird am 18. Oktober 1966 75 Jahre
- Hon. Prof. Dr. Hans D i e p o l d e r (Dr.phil)
Direktor der Antikensammlungen i.F. f. Archäologie
wird am 26. Oktober 1966 70 Jahre
- o. Prof. Dr. Friedrich S c h n e i d e r ,
Dr. phil für Pädagogik, wird am 28. Oktober 1966 85 Jahre.



Universität München
- Pressestelle -

München, den 2. Nov. 1966

Pressemeldungen 11/1966

Medizinische Fakultät

Dr. H.J. K ü c h l e , apl. Professor für Augenheilkunde wurde mit Wirkung vom 7.6.1966 an die Universität Düsseldorf umhabilitiert.

Tierärztliche Fakultät

apl. Professor Dr. Helmut K r a f t , wurde mit Wirkung vom 30. September 1966 zum Wissenschaftlichen Rat und Professor in der Tierärztlichen Fakultät ernannt.

Professor Dr. H. S c h e b i t z , bisheriger Direktor der Pferdeklinik der Tierärztlichen Hochschule Hannover wurde auf den Lehrstuhl für Chirurgie und Augenheilkunde berufen und zum Vorstand der Chirurgischen Tierklinik und des Institutes für Huf- und Klauenkunde der Fakultät ernannt. Er nahm am 1.4.1966 die Dienstgeschäfte auf und löste damit Prof. Dr. Dr. h. c. M. W e s t h u e s , der seit dem Jahre 1931 die Klinik leitete, ab.

Univ. Doz. Dr. M. M e r k e n s c h l a g e r , Institut für Tier physiologie erhielt einen Ruf auf den ordentlichen Lehrstuhl für das Fach Versuchstierkunde und Krankheiten der Laboratoriumstiere an der Veterinärmedizinischen Fakultät der Freien Universität Berlin

Das Institut für Histologie und Embryologie der Tiere und das Institut für Makroskopische Anatomie der Tiere sind unter Wahrung der Selbständigkeit beider o. Lehrstühle und Institute unter der Bezeichnung "Institute für Tieranatomie" zusammengefaßt worden. Die Gesamtleitung wurde dem Inhaber des Lehrstuhls für Histologie und Embryologie der Tiere, Herrn Professor Dr. P. W a l t e r übertragen.

Theologische Fakultät

Dr. Johannes G r ü n d e l , wurde mit Wirkung vom 26.9.1966 die Lehrbefugnis für Moraltheologie erteilt.

Staatswirtschaftliche Fakultät

o. Professor Dr. Dr. Friedrich L ü t g e , wurde von der Klasse de Letteren van de Koninklijke Vlaamse Academie voor Wetenschappen, Letteren en Schone Kunsten van Belgie zum Auswärtigen Mitglied gewählt.

Juristische Fakultät

Professor Dr. Ernst S t e i n d o r f f (Bürgerliches Recht, Handels-, Wirtschafts- und Arbeitsrecht sowie Internationales Privatrecht) wurde für das Amtsjahr 1966/67 zum Dekan gewählt.

Universitätsdozent Dr. Uwe D i e d e r i c h s e n hat einen Ruf auf einen Lehrstuhl des Bürgerlichen Rechts an der Universität Regensburg erhalten.

Prof. Dr. Reinhart M a u r a c h wurde am 14.7.1966 vom Obersten Rat der San Carlos Universität von Guatemala zum Honorarprofessor dieser Universität ernannt.

Philosophische Fakultät

em. Prof. Dr. Hanns B r a u n , früherer Inhaber des Lehrstuhls für Zeitungswissenschaften an der Universität München, ist am 25. September 1966 verstorben.

Dr. Winfried B ü h l e r , Privatdozent für Klassische Philologie, wurde mit Wirkung vom 1.7.1966 zum Associate Professor an der University of California in Los Angeles ernannt. Seine Lehrbefugnis an der Universität München ist mit Ablauf des 30.6.1966 erloschen.

Prof. Dr. Annelies K a m m e n h u b e r , wurde mit Wirkung vom 29. September 1966 zur Wissenschaftlichen Rätin und Professorin in der Philosophischen Fakultät ernannt.

Dr. Dieter M e h l , wurde mit Wirkung vom 21.7.1966 die Lehrbefugnis für Englische Philologie erteilt. Mit der Erteilung der Lehrbefugnis ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Dr. Stephan O t t o , wurde mit Wirkung vom 21. Juli 1966 die Lehrbefugnis für Spätantike und mittelalterliche Geistesgeschichte erteilt. Hiermit ist das Recht auf Führung der Bezeichnung "Privatdozent" verbunden.

Dr. Emil P l o s s , Universitätsdozent in der Philosophischen Fakultät der Universität München wurde mit Wirkung vom 24. August 1966 zum ordentlichen Professor an der Universität Erlangen-Nürnberg ernannt.

apl. Prof. Dr. Wolfhart W e s t e n d o r f , wurde mit Wirkung vom 29. September 1966 zum Abteilungsvorsteher und Professor in der Philosophischen Fakultät ernannt.

Naturwissenschaftliche Fakultät

apl. Professor Dr. K r a n z wurde mit Wirkung vom 29. September 1966 zum Wissenschaftlichen Rat und Professor in der Naturwissenschaftlichen Fakultät ernannt.

apl. Professor Dr. Günther K a l l i n i c h wurde mit Wirkung vom 10. Oktober 1966 zum Abteilungsvorsteher und Professor in der Naturwissenschaftlichen Fakultät ernannt.

Professor Dr. Gerhard D i c k e l wurde mit Wirkung vom 29. September 1966 zum Abteilungsvorsteher und Professor in der Naturwissenschaftlichen Fakultät ernannt.

apl. Professor Dr. Herbert H a g n wurde mit Wirkung vom 30. September 1966 zum Abteilungsvorsteher und Professor in der Naturwissenschaftlichen Fakultät ernannt.

o. Professor der angewandten Mathematik in der Naturwissenschaftlichen Fakultät Dr. Erhard H e i n z wurde mit Wirkung vom 9. September 1966 zum ordentlichen Professor an der Georg-August-Universität Göttingen ernannt.

Dr. Melchior R e i t e r , Konservator, wurde mit Wirkung vom 30. September 1966 zum Abteilungsvorsteher und Professor in der Naturwissenschaftlichen Fakultät ernannt.

apl. Professor Dr. Georg R i e g e r wurde mit Wirkung vom 29. September 1966 zum Wissenschaftlichen Rat und Professor in der Naturwissenschaftlichen Fakultät ernannt.

Professor Dr. Else U l l m a n n wurde mit Wirkung vom 3. Oktober 1966 zur Abteilungsvorsteherin und Professorin in der Naturwissenschaftlichen Fakultät ernannt.

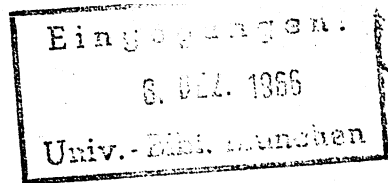
Dr. Gerhard W i e c h wurde mit Wirkung vom 23. Sept. 1966 zum Konservator in der Naturwissenschaftlichen Fakultät ernannt.

apl. Professor Dr. Dr. Gerfried Z i e g e l m a y e r wurde mit Wirkung vom 29. September 1966 zum Abteilungsvorsteher und Professor in der Naturwissenschaftlichen Fakultät ernannt.

Geburtstagsjubiläen

o.ö.-Professor Dr. Karl L ö w e n s t e i n , Professor für Politische Wissenschaften und Rechtspolitik, wird am 9. November 1966 75 Jahre

o.ö.-Professor Dr. Ritter Karl von F r i s c h Dr.phil., Dr.phil.h.c., Dr.rer.nat.h.c., Dr.phil.h.c., Dr.h.c. für Zoologie und vergl. Anatomie, wird am 20. November 1966 80 Jahre



Universität München
- Pressestelle -

München, den 5. Dez. 1966

Pressemeldungen 12/1966

Medizinische Fakultät

apl. Professor Dr. Werner D r o e s e , wird auf seinen Antrag hin mit Ablauf des 31.12.66 aus dem Bayer. Staatsdienst entlassen.

Dr. Hans-Georg K n a u f f , Privatdozent der Inneren Medizin wurde mit Wirkung vom 24.2.64 an die Universität Marburg umhabilitiert. Seine Lehrbefugnis an der Universität München ist daher mit Ablauf des 23.2.64 erloschen.

apl. Professor Dr. Georg L o e b e l l , wurde auf seinen Antrag von der Universität Hamburg mit Wirkung vom 28.7.66 umhabilitiert. Seine Lehrbefugnis ist daher an der Universität München mit Ablauf des 27.7.66 erloschen.

apl. Professor Dr. Hans Werner P a b s t , wurde mit Wirkung vom 31.10.1966 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum Leitenden Oberarzt beim Institut und der Poliklinik für Physikalische Therapie und Röntgenologie der Universität München ernannt.

apl. Professor Dr. Gerhard R i e c k e r wurde mit Wirkung vom 24. Oktober 1966 zum Leitenden Oberarzt in der I. Medizinischen Klinik der Universität München ernannt.

Professor Dr. N. Z ö l l n e r , Oberarzt an der Medizinischen Poliklinik der Universität München, wurde von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung als Nachfolger von Herrn Prof. Lang in Mainz zum Leiter der Abteilung Wissenschaft gewählt.

Staatswirtschaftliche Fakultät

Dr. Johannes B a u m g a r d t , Privatdozent an der Universität Köln, wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum o. Professor der Wirtschafts- und Sozialpädagogik an der Universität München mit der Verpflichtung ernannt, dieses Fach in Lehre und Forschung zu vertreten.

Dr. Dietrich B ö r n e r , Privatdozent für Betriebswirtschaftslehre, wurde mit Wirkung vom 1. November 1966 zum Universitätsdozenten ernannt.

Dr. Anton K o n r a d , Privatdozent für Volkswirtschaftslehre, wurde mit Wirkung vom 1. November 1966 zum Universitätsdozenten ernannt.

o. Professor Dr. Karl Martin B o l t e erhielt einen Ruf auf den Lehrstuhl für Sozialpolitik an der Universität Köln.

o. Professor Dr. Eberhard F e l s wurde von der Kommission für elektronisches Rechnen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften zum Mitglied dieser Kommission gewählt.

Naturwissenschaftliche Fakultät

apl. Professor Dr. Franz W i l l e wurde mit Wirkung vom 8. November 1966 zum Abteilungsvorsteher und Professor in der Naturwissenschaftlichen Fakultät ernannt.

Juristische Fakultät

Dr. Karl F i r s c h i n g , Privatdozent, wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 1966 zum ordentlichen Professor ernannt und auf den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht (I) an der Universität Regensburg berufen.

Dr. Uwe D i e d e r i c h s e n , Universitätsdozent, hat nach Ablehnung des an ihn ergangenen Rufes der Universität Regensburg den an ihn ergangenen Ruf an die Universität Köln angenommen. Er wurde mit Wirkung vom 15. November 1966 zum ordentlichen Professor an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Köln für Bürgerliches Recht, Handelsrecht und Zivilprozeßrecht ernannt.

Entsprechend dem Vorschlag der Juristischen Fakultät hat das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus am 21. Oktober 1966 einen Ruf an Herrn Professor Dr. D.P. O' C o n n e l l , University of Adelaide, Australien, auf den ordentlichen Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Völkerrecht und Rechtsphilosophie an der Universität München gerichtet.

Dr. Wilhelm S t e i n m ü l l e r , Privatdozent, wurde mit Wirkung vom 4. November 1966 zum ordentlichen Professor ernannt und auf den Lehrstuhl für Kirchenrecht, kirchliche Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie an der Universität Regensburg berufen.

Philosophische Fakultät

Dr. Karl Sigismund K r a m e r , Universitätsdozent, wurde mit Wirkung vom 19.9.66 zum ordentlichen Professor an der Universität Kiel ernannt. Damit ist die Lehrbefugnis in der Philosophischen Fakultät der Universität München mit Ablauf des 18.9.66 erloschen.

Dr. Baldur P a n z e r , Privatdozent, wurde mit Wirkung vom 1. November 1966 zum Universitätsdozenten in der Philosophischen Fakultät der Universität München ernannt.

Geburtstagsjubiläen

Dr. Wolfgang W a c k e r , Ehrensensator der Universität München, wird am 7. Dezember 1966 75 Jahre.

Hon. Professor Dr. Joachim S c h r ö d e r , Professor für Paläontologie und historische Geologie, Direktor der Bayer. Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie i.R., wird am 14. Dezember 1966 75 Jahre.

o.ö. Professor Dr. Hermann R e i c h , Dr. phil.nat. für Geophysik, wird am 19. Dezember 1966 75 Jahre.